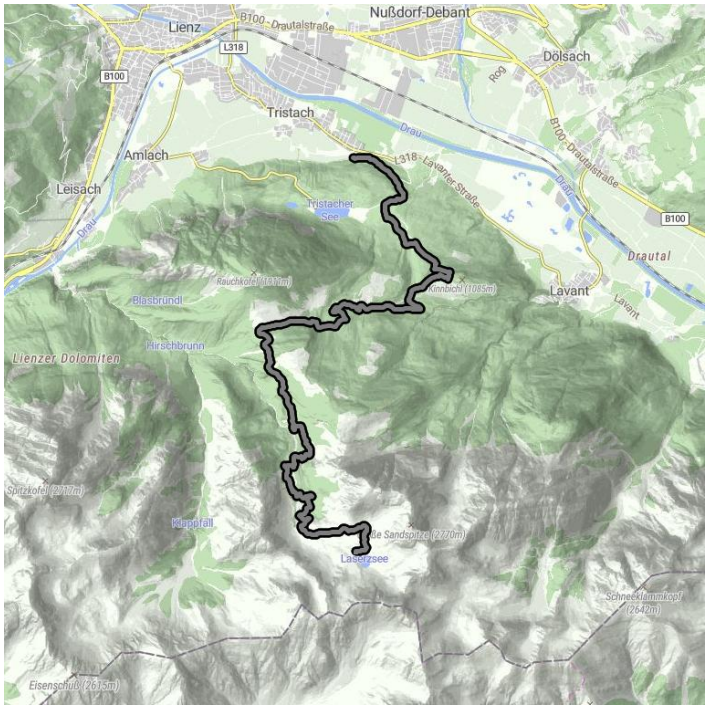
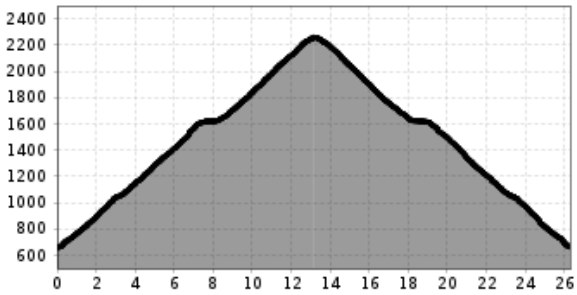
Karlsbaderhütte Nr. 154

Die Karlsbaderhütte des Deutschen Alpenverein liegt direkt am Lazerzsee umgeben von den imposanten Lienzer Dolomiten. Stück für Stück ausgebaut und renoviert ist die Karlsbaderhütte ein Geheimtipp und bietet viele bergsportliche Ziele.



Höhenprofil



Karlsbaderhütte Nr. 154

Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge	Höhenmeter Bergauf	Höhenmeter Bergab	Höchster Punkt
26.2 km	1590 hm	1560 hm	2260 m

Schwierigkeit	Rundtour
Schwer	Nein

Kondition: ★ ★ ★ ☆ ☆

Technik: ★ ★ ★ ☆ ☆

Öffentlicher Verkehr: Mit dem Bus bis zur Bushaltestelle "Tristach Keilspitzweg".

Parken: Parkplatz Sportplatz Tristach

Ausgangspunkt: Sportplatz Tristach

Endpunkt: Karlsbaderhütte

Beste Jahreszeit: MAI, JUN, JUL, AUG, SEP

Hütten/Almen

Dolomitenhütte 1.620m geöffnet
Karlsbader Hütte 2.260m geschlossen

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Beschreibung

Beginnend beim Sportplatz Tristach startest du in die Bergwelt der Lienzer Dolomiten. Bis zum Kreithof folgst du dem Rodelweg, dann radelst du auf der asphaltieren Straße bis zur Dolomitenhütte. Nach der „Dolo“, wie die Einheimischen die exponiert in den Fels gestellte Hütte nennen, tauchst du ein eine eine wilde Naturlandschaft, umrahmt von schroffen Wänden und Spitzen der Lienzer Dolomiten.

Am groben Untergrund der Forststraße schlängelst du dich Höhenmeter für Höhenmeter weiter nach oben, bis du im Laserzkessel bist. Dort tut sich eine neue Welt auf: Wiesenböden mit Schafherden darauf, dahinter Geröllfelder und die gewaltigen Gipfeln der Lienzer Dolomiten mit Roter Turm, Seekofel, Gamswiesenspitze und co. Die Karlsbaderhütte, das Ziel der Tour, liegt direkt beim Laserzsee, der mit dem satten Blau und dem tief türkisen Wasser ein beliebtes Fotomotiv darstellt. Aber auch der Blick von der Sonnenterrasse der Hütte in Richtung Tal zahlt sich aus. Bei guter Sicht kannst du bis zum Großvenediger sehen, der flankiert von zig weiteren 3.000ern empor ragt. Wir sind uns sicher, auch nach zwei Runden Kaiserschmarrn oder Tiroler Knödel kannst du dich nur schweren Herzens von der Fernsicht und dem besonderen Platzl in den Lienzer Dolomiten trennen.